

Stadt  EMDEN

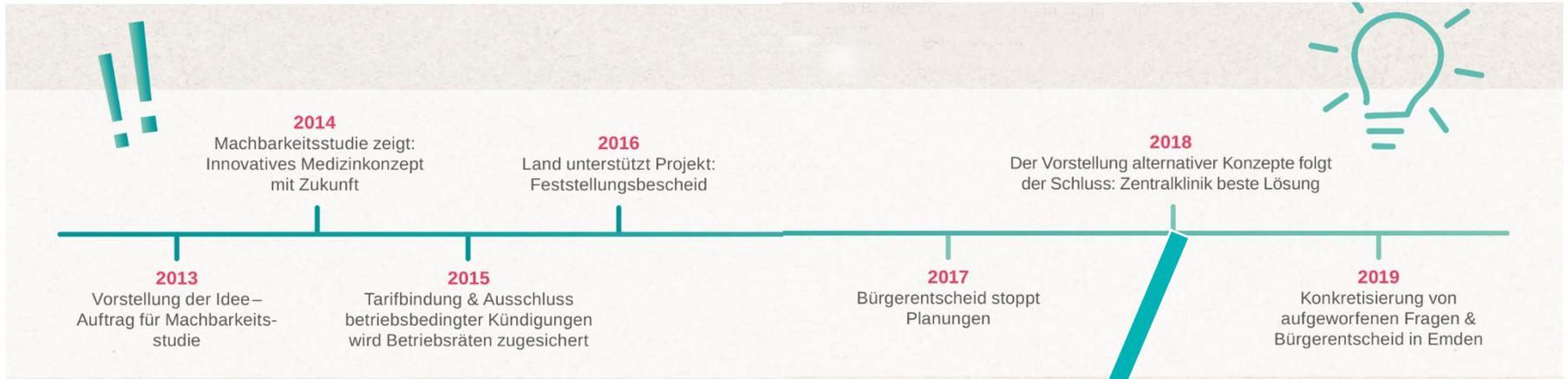


Gemeinsame Informationsveranstaltung Stadtrat Emden und Kreistag Aurich

24. April 2019

Johannes a Lasco Bibliothek Emden

Planungsstand



**28. Juni 2018:
Beschluss Kreistag & Stadtrat**



28. Juni 2018: Beschluss Kreistag & Stadtrat

1. Prüfung & Erarbeitung planerischer Voraussetzungen



2. Erarbeitung eines Notfallkonzeptes



3. Prüfung & Erarbeitung eines ganzheitlichen Verkehrskonzeptes



4. Prüfung von Nachnutzungsszenarien



Einbeziehung von Bürgerinnen & Bürgern

Ideenwerkstätten

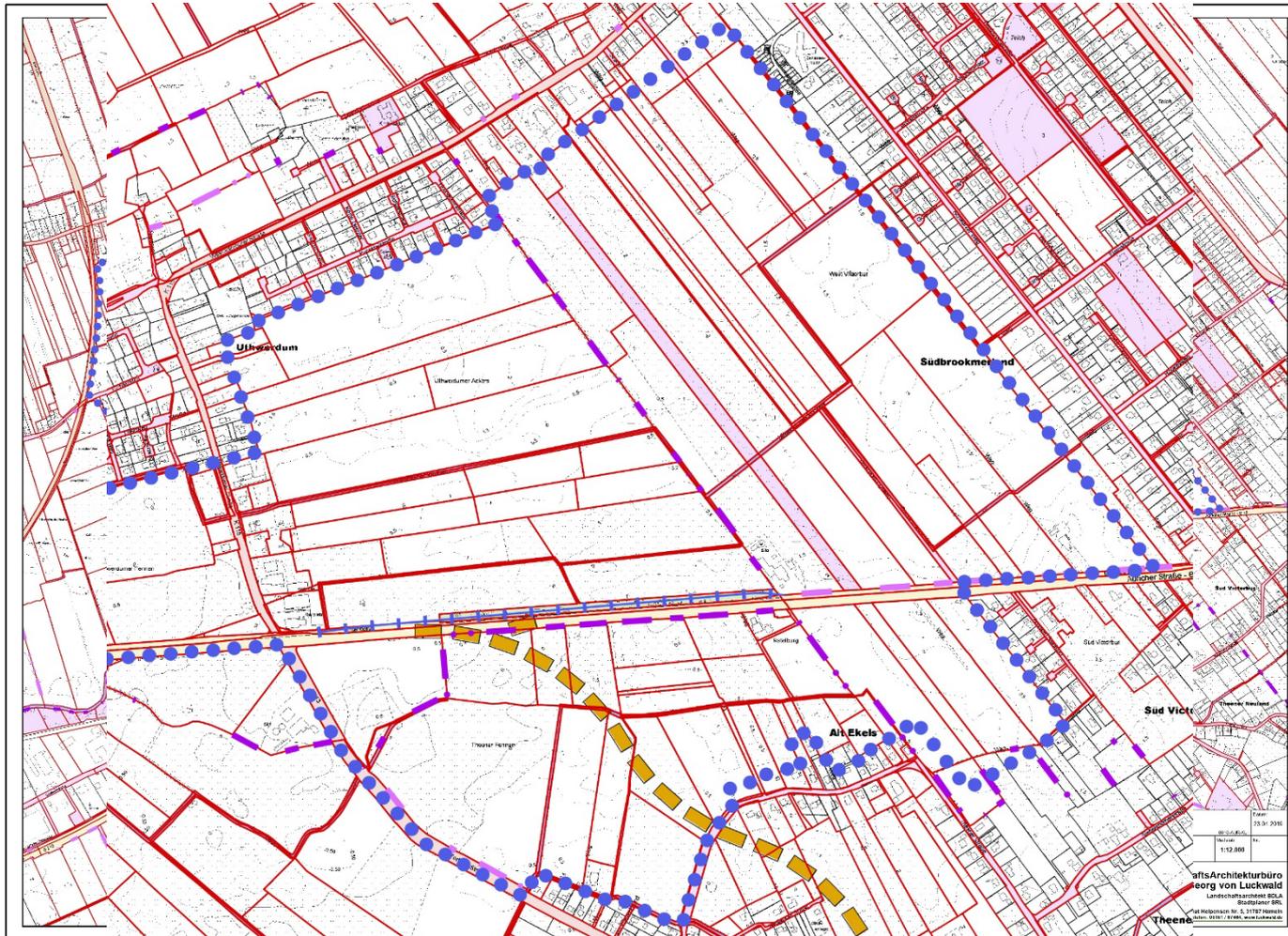


Notfallversorgung – Erreichbarkeit – Nachnutzung

1. Planerische Voraussetzungen



Auswahl Baugrund im Suchraum Georgsheil



1. Planerische Voraussetzungen

Sachstand Raumordnungsverfahren

Mai 2015 Amt für Landesentwicklung – Obere Landesplanungsbehörde

- Landesraumordnungsprogramm schreibt keine Klinikstandorte zwingend in Mittel- oder Oberzentren vor

November 2016 Ministerium Landwirtschaft + Ministerium Soziales

- Krankenhausträger ist frei in seiner Entscheidung, wo ein neues Klinikum errichtet werden soll.
- Substanzverlust mittelzentraler Qualitäten von allen Städten verkraftbar - Untersuchung potenzieller Auswirkungen per Gutachten

Juni 2017

- Einstellung aller planerischen Arbeiten gemäß Bürgerentscheid

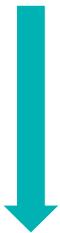
1. Planerische Voraussetzungen



Sachstand Bauplanung - Finanzierung

Stand Juni 2017

- Medizinkonzept erstellt
- Feststellungsbescheid Land Niedersachsen
- Kostenschätzung rund 250 Millionen Euro
- Wirtschaftsplan / Businessplan erstellt



**Aktualisierung, Weiterplanung & Konkretisierung –
auch Baukostenindexierung – erst nach Ende
Bindungsfrist Bürgerentscheid möglich!**

1. Planerische Voraussetzungen



Position des Landes Niedersachsen

Heiger Scholz

Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium
für Soziales, Gesundheit & Gleichstellung



Rund-um-die-Uhr Notfallversorgung



Bundesweiter Handlungsdruck



SCHNELLE HILFE

Vorlesen

Neue Finanzierung der Notfallversorgung bringt kleinere Krankenhäuser in Bedrängnis

Seit Jahren beklagen die Krankenhäuser: Das Geld, das sie für bekommen, reicht nicht aus. Lange wurde darüber verhandelt, Regeln. Wieviel Geld ein Krankenhaus bekommt, hängt dann von der Patienten ab, sondern davon, welche Leistungen die Klinik kann. Steht die Notfallversorgung in manchen Regionen deshalb im

Wir haben in Sachser

von Astrid Wulf

KLINIKEN SUCHEN NACH LÖSUNGEN

Überfüllung zu Stoßzeiten: Notstand in den Notaufnahmen

Von dpa

06.09.2016, 07:32 Uhr

Mün 3.2018



12.09.2018, 12:22 Uhr

Fehlendes Personal: No

Die Notfallversorgung in Ballungsräum und Fachpersonal fehlen. Ein Grund: D

Notaufnahmen in der Not

Rheiderland

I Weener

13.12.2018

2.2016

Künftig keine Notaufnahmen mehr in Weener



Das Krankenhaus Rheiderland wird die Reform der Notfallversorgung zu spüren bekommen. Bild: Gettkowski

Pilotprojekt zur Notfallversorgung der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen Bezirksstelle Aurich



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen



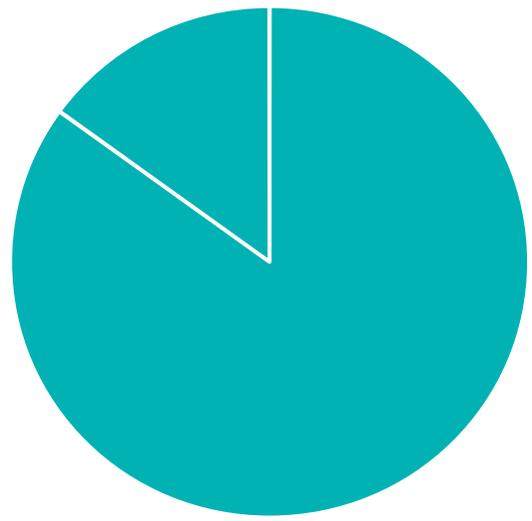
Notfallversorgung heute



**24 Stunden Notaufnahme in
Kliniken Aurich-Emden-Norden**



**Bereitschaftsdienst /
KVN Bereitschaftsdienstpraxis /
Niedergelassene Ärzte**



Triage



Sofort Akute Lebensgefahr



Sehr dringend sehr schwer erkrankt oder verletzt, Lebensgefahr droht



Dringend schwer erkrankt oder verletzt



Normal akute Erkrankung oder Verletzung mit geringerer Beeinträchtigung

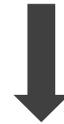


Nicht dringend nicht akute Erkrankung oder Verletzung





Fußgängerpatienten



Ein-Tresen-Lösung an Kliniken Aurich-Emden-Norden

Wahrscheinlich
stationäre Versorgung



Stationäre Aufnahme
Aurich – Emden –
Norden



Wahrscheinlich
ambulante Versorgung

Notfall-Triage-Praxis oder
KV-Bereitschaftspraxis
zu Öffnungszeiten



Weiterbehandlung durch
Haus- oder Facharzt



- **Patientensteuerung:** 
Ein-Tresen-Lösung innerhalb der Klinik
Adaption „Braunschweiger Modell“
- **Klinik stellt Facharzt für Notfall-Triage-Praxis aus Krankenhaus**
- **Notfall-Triage-Praxis gleicht einer Arztpraxis mit unmittelbarer Nähe zur Zentralen Notaufnahme**
- **Begleitende wissenschaftliche Auswertung durch Universität Oldenburg während Pilotphase**



Anruf-Patienten

(gemeinsame Leitstelle ?)

112



116117

Stationäre
Versorgung



Ambulante
Versorgung

Rettungswagen –
bei Bedarf Notarzt



Stationäre
Aufnahme

Notfall-Triage-Praxis
KV-Bereitschaftspraxis



Weiterbehandlung durch
Haus- oder Facharzt





Notfallversorgung nach Eröffnung Zentralklinik



KVN

Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen



Notfallversorgung mit Zentralklinik



Fußgängerpatienten



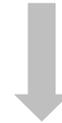
Ein-Tresen-Lösung Aurich – Emden – Norden + Zentralklinik

Wahrscheinlich
stationäre Versorgung
Wenn nötig: Krankentransport



**Rund-um-die-Uhr
NOTFALLZENTRUM**
Stationäre Aufnahme
Zentralklinik

Wahrscheinlich
ambulante Versorgung



**Rund-um-die-Uhr
NOTFALLAMBULANZ**
AUR-EMD-NOR-ZK
oder KV-Bereitschaftspraxis*



Weiterbehandlung durch
Haus- oder Facharzt

* Unter den dann geltenden gesetzl. Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung der erfolgten Evaluation des Pilotprojektes

4 Notfallambulanzen Aurich – Emden – Norden - Zentralklinik

Besetzung

- Je Standort Facharzt + Medizinische Fachangestellte

Ausstattung

- Röntgen, Ultraschall, Labor, EKG  Telemedizin

Errechneter Fehlbetrag

- rd. 750.000 - 850.000 € pro Jahr zusammen für alle Standorte wird von Zentralklinik getragen

+

Notfallzentrum Zentralklinik

Rettungswachen & Notarztsystem



Rettungswachen



- **Rettungswagen + Notarzt verbleiben in Aurich-Norden-Emden**
- **Enges Netz an Rettungswachen bleibt bestehen**
- **Evtl. zusätzlicher Standort am Zentralklinikum**
- **Anpassung Fuhrpark (Rettungswagen, Notarzteinsatzfahrzeug, Krankentransporte)**



**Einhaltung vorgeschriebener Hilfsfristen
= 15 Minuten nach Alarmierung am Einsatzort**



Legende

-  erfüllt
-  Voraussetzungen erfüllt – aber: kann nicht immer beeinflusst werden
-  Zuständigkeit nicht bei Trägergesellschaft
-  Nicht erfüllt



Was wir unter einem Notfall verstehen...

- Körperlicher Schaden: z.B. Schnittverletzung, Knochenbrüche, Selbsthilfe nicht möglich, Symptome nicht einschätzbar, starke Schmerzen, wenn ich als Bürger mit gesundheitlichen Beschwerden nicht weiter weiß

116117 / 112
Notfallambulanz

- Lebensgefahr – Zeitkritische Beschwerden - Unfall

112

- Angst vor Warteschleifen

Gemeinsame
Leitstelle angedacht



Mögliche Komplikationen ...

● Bleibende Körperschäden



Schnelle
Erreichbarkeit
116117 / 112
Notfallambulanz

● Urlauber berücksichtigen 2,5 Mill. Übernacht.



Rund-um-die Uhr
Notfallambulanz

● Flächendeckende Versorgung



Rund-um-die-Uhr
Notfallambulanz
AUR-EMD-NOR +
ZK - Notfallzentrum

● Erreichbarkeit ohne Auto



Rund-um-die Uhr
Notfallambulanz
+ Konzept
Erreichbarkeit

Was soll gute Notfallversorgung leisten ...

-  24/7 Verfügbarkeit
-  Ausreichend qualifiziertes Personal
-  Schnelle Versorgung – professionelle Hilfe schnell vor Ort
-  Diagnosesicherheit
-  Persönlicher Kontakt
-  Komm- und Gehstruktur (Patient kommt in Praxis – Hausarzt besucht Patient)
-  Facharzt muss hinzugezogen werden
-  Visitenkarte für das Krankenhaus
-  Beratung – Qualifiziert behandeln – ernst genommen werden

Was soll gute Notfallversorgung leisten ...

-  eine einzige Telefonnummer als Ansprechstelle / schnelle telefonische Erreichbarkeit
-  Steuerung der Notfallversorgung
-  Laiennotfallversorgung
Defibrillatoren stärker verbreiten
-  Zentralklinik-Notfallsatelliten mit Arzt / flächendeckende Anlaufstellen
-  Kurze Anfahrtszeiten
-  Ausbildung nicht vom Numerus Clausus abhängig
-  Bei ZK mehr Rettungsdienst-Ressourcen notwendig / Rettungsdienst flächendeckend ausbauen



Was ich am jetzigen Standort behalten möchte...

-  Alle Standorte: Internistische-chirurgische-psychiatrische Fachkompetenz
-  Triage (Notfall-Kategorisierung/-Priorisierung)
-  Zentrale Notaufnahme
-  Klinik
-  Ein-Tresen-Lösung
-  24/7 Anlaufstelle für Notfälle
-  1 Nummer für Anrufe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



KVN

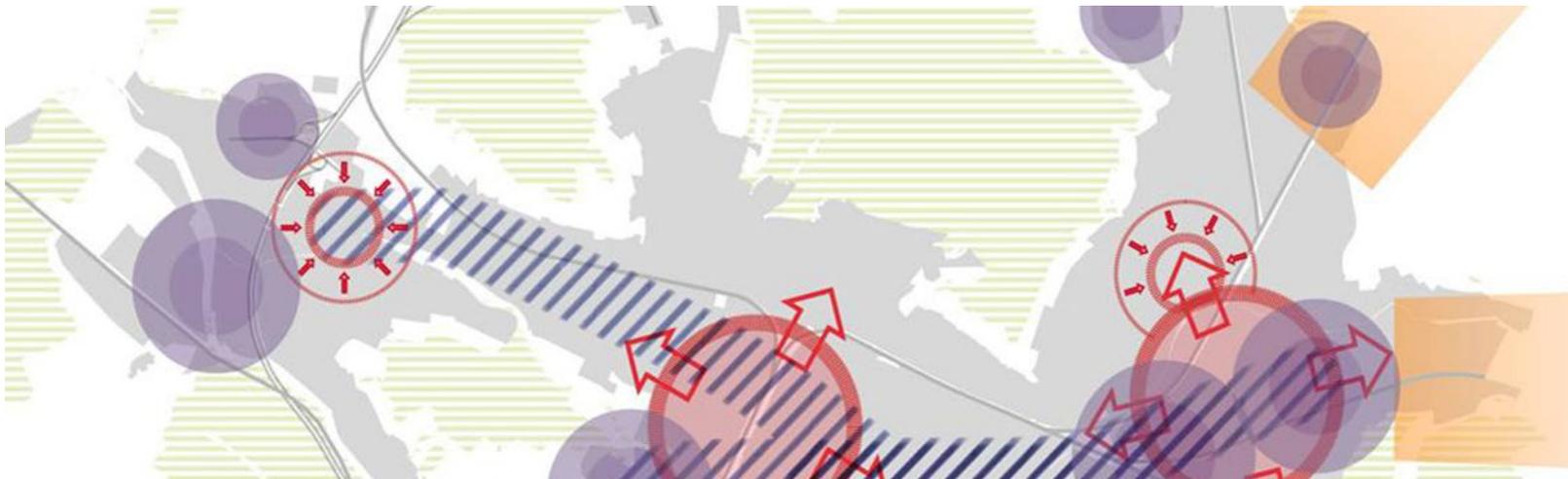
Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen



Rettungsdienst
DRK / Stadt Emden



Erreichbarkeit eines zentralen Klinikstandortes im Suchraum Georgsheil



Übersicht

Erreichbarkeit der derzeitigen Kliniken und des zentralen Standortes Georgsheil (status quo)

- Motorisierter Individualverkehr (MIV, Prognose 2030)
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

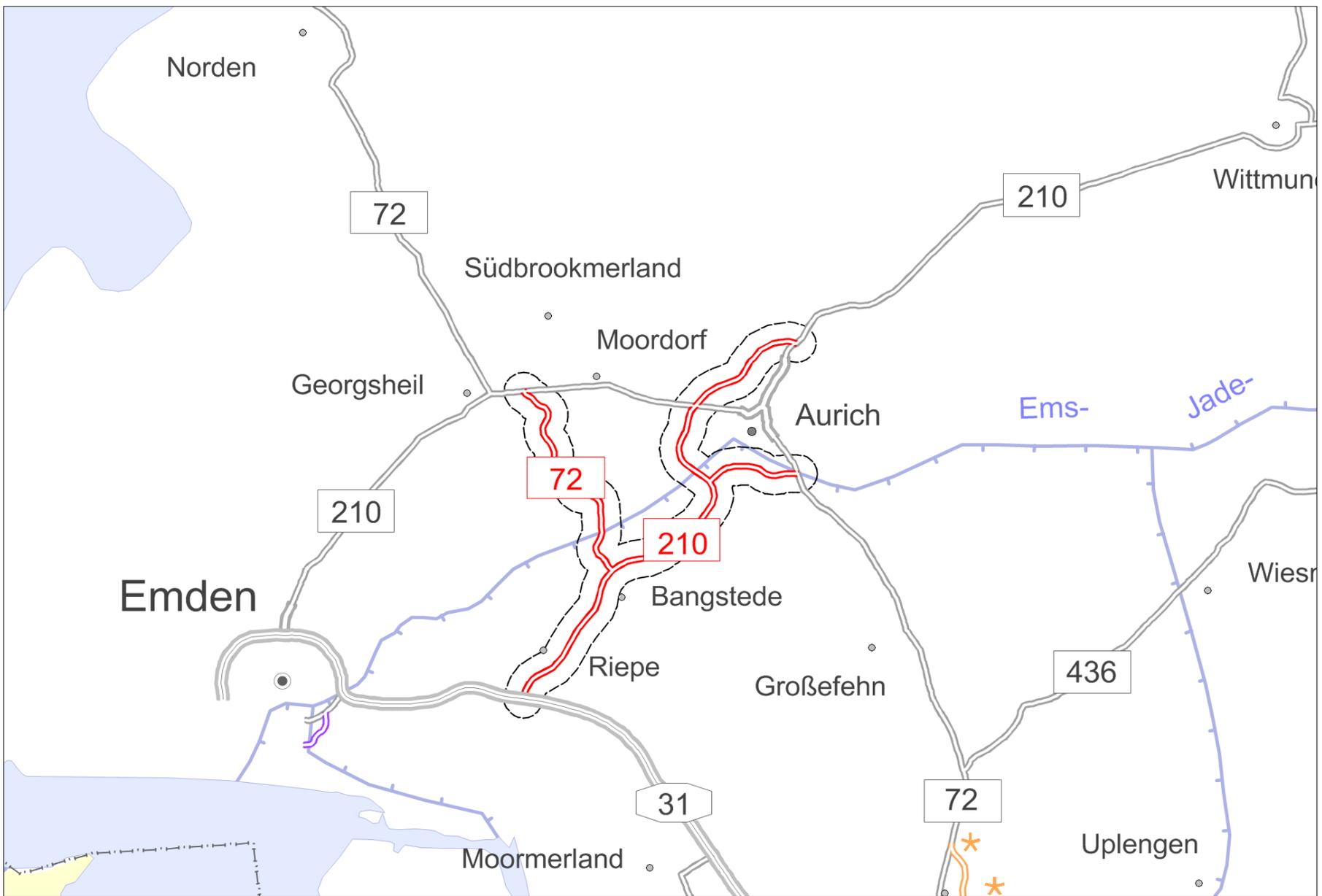
Ergebnisse des Bürgerdialogs vom 26. März 2019

Umsetzung der Anforderungen in einem künftigen Verkehrskonzept

- MIV
- ÖPNV

Status quo des MIV - (Prognose 2030)

- Bis zum Zieljahr 2030 wird es bei Beibehaltung der bisherigen Verkehrswege zu einem kontinuierlichen Anstieg der Verkehrsmengen kommen.
- Insbesondere in Spitzenbelastungszeiten, etwa im Berufsverkehr oder zu Reiseverkehrszeiten führt dies zu einer erheblichen Belastung des Verkehrsknotens in Georgsheil.
- Unabhängig von den Plänen zur Errichtung eines Zentralklinikums am Standort Georgsheil ist im Bundesverkehrswegeplan ein alternatives Szenario als vordringlicher Bedarf fixiert.



| | | | | | | | | |
|--|---------|--|---------|--|---------------------|--|-------------------------|-------------------|
| | VB | | VB-E | | Autobahn 4-streifig | | Bundesstraße 2-streifig | Maßstab 1:300.000 |
| | WB | | WB* | | Autobahn 6-streifig | | Bundesstraße 4-streifig | |
| | FD | | FD-E | | Autobahn 8-streifig | | Ausbau (hier: FD) | |
| | Bestand | | Projekt | | Ausbau (hier: VB) | Legende: in Anlehnung an das Kartenwerk "Bedarfsplan für Bundesfernstraßen" (Kartographische Darstellung der Anlage) | | |

Status quo des ÖPNV

Erreichbarkeit der derzeitigen Kliniken

Die Erreichbarkeit der UEK-Standorte Aurich und Norden mit dem öffentlichen Nahverkehr ist in beiden Fällen unzureichend

- Kein barrierefreier Ausbau der Haltestellen
- Unzureichende Anbindung
- Keine Bedienung am Wochenende (Norden: 4 Fahrten am Samstag)

Gute Einbindung des HSK Emden in den Stadt- wie den Regionalbusverkehr

- Verknüpfung aller Linien am ZOB, Vertaktung zur Minute :25 und :55
- Anbindung Klinikum über Linien 1, 3 und 11 im 30/60 min.-Takt
- samstags nach Linienbetriebsschluss und sonntags über Rufbus

- direkte Anbindung über Linien 410, 421 und 423 im Stunden- bzw. 2-Studentakt
- indirekte Anbindung über Linien 422 und 621; Verknüpfung mit dem Stadtverkehr am ZOB

Status quo des ÖPNV

Erreichbarkeit eines zentralen Standortes in Georgsheil

- In Georgsheil: Verknüpfung der Linien 410 (Aurich – Georgsheil – Emden) und 411 (Norden – Marienhafe- Georgsheil), die die Mittelzentren Aurich und Norden mit der Stadt Emden verbinden
- Am ZOB Emden: Verknüpfung zwischen Regionalbuslinien und Stadtbuslinien
- In Georgsheil treffen sich die Busse der Linien 410 und 411
- Stundentakt auf den Linien 410 und 411
- Zeitfenster Mo-Fr 5:00 bis 21:00 Uhr, Sa 7:00 bis 20:00 Uhr
- Insbesondere am Sonntag ist das Fahrtenangebot stark reduziert (8 Fahrten in der Zeit von 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr)
- Ausstattung der Busse (größtenteils barrierefrei)

Für welche Gruppe ist Erreichbarkeit besonders wichtig?

- Patienten
- Mitarbeiter
- Besucher (ältere)
- Rettungsdienste
- Über 70
- Unter 18
- Menschen mit Einschränkungen

Was gehört für uns dazu?

- Fahrplan auf Schichtzeiten und Besucherzeiten abgestimmt
- Eigener Bus für Mitarbeiter (Schichtzeiten)
- Enge Taktung, Verlässlichkeit
- Auto / Fahrrad
- Parkmöglichkeiten
- Ausbau der Bundesstraßen
- Erreichbarkeit Georgsheil – Norden (Urlauber)
- Digitale Konzepte, APP-Lösung
- Zukunft Bahn (langfristig)
- Neue Knotenpunkte – etwa Krummhörn
- Jobticket

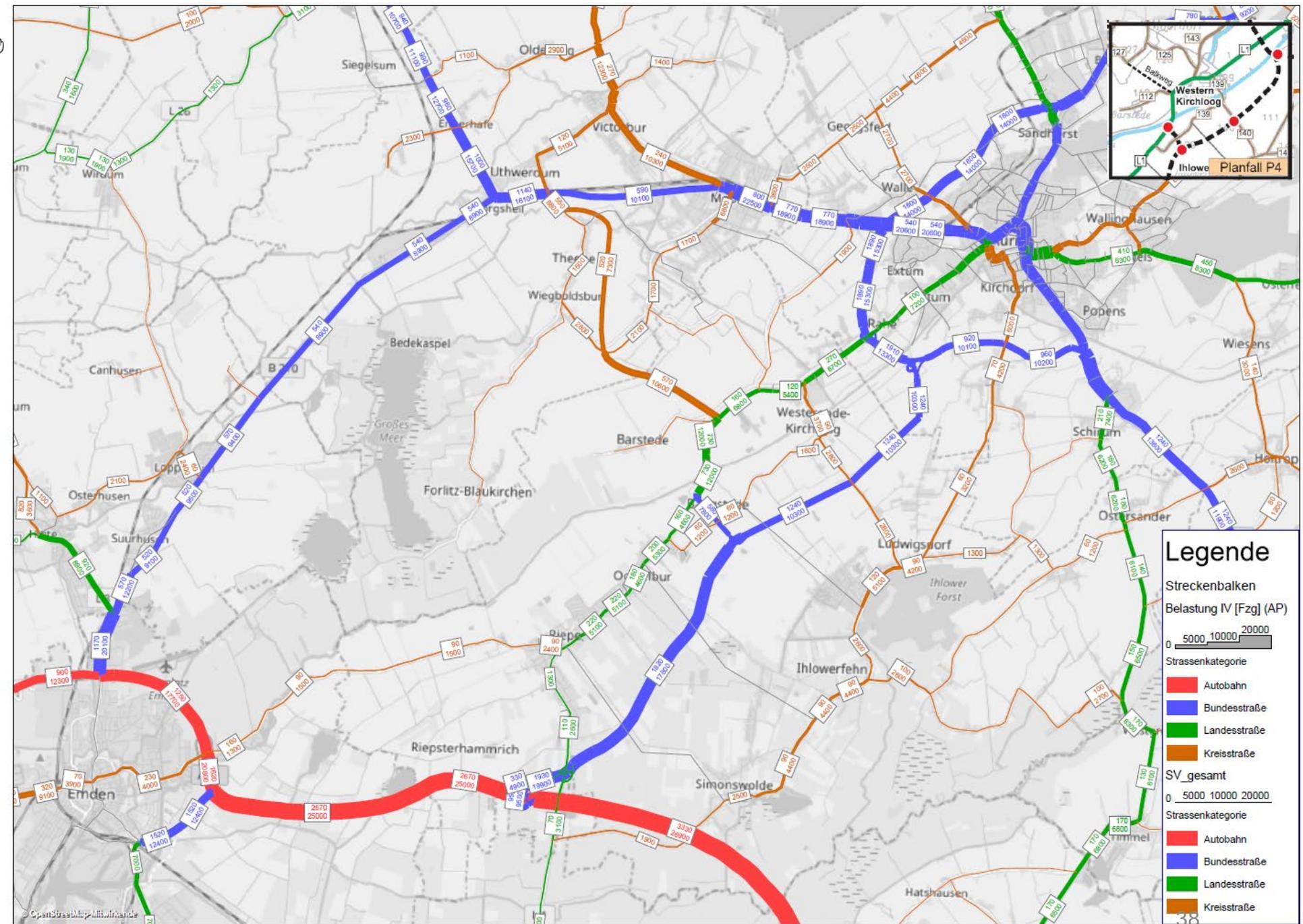
Zukunft des MIV – Prognose 2030



ohne Überplanung



mit Überplanung



Legende

Streckenbalken

Belastung IV [Fzj] (AP)

0 5000 10000 20000

Strassenkategorie

Autobahn

Bundesstraße

Landesstraße

Kreisstraße

SV_gesamt

0 5000 10000 20000

Strassenkategorie

Autobahn

Bundesstraße

Landesstraße

Kreisstraße

38

Planungen im ÖPNV

- Bereits der aktuelle Nahverkehrsplan sieht deutliche Verbesserungen in der Bedienung des ÖPNV vor – insbesondere auf den Hauptlinien (410, 411 und 412 sowie auf der 460 sowie an den Wochenenden)
- Zusätzlich hat der Landkreis Aurich vor einigen Monaten die Überplanung des gesamten ÖPNV beauftragt – Ziel ist eine deutlich verbesserte Vernetzung des ÖPNV mit einem Taktknoten in Aurich und eine Anbindung der Fläche an die Mittelzentren/Bahnhöfe
- Abgebildet ist außerdem die Flexibilität den Haltepunkt Georgsheil unmittelbar an das potentielle Klinikum zu verlegen und einen 30 min-Takt zu realisieren, der es sowohl Mitarbeitern, Besuchern als Patienten ermöglicht, das Klinikum mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen
- Erste Gespräche mit dem Konzessionsinhaber der Linien 410, 411 und 412 ergaben ein positives Feedback zur Taktverdichtung
- Teil der Überplanung ist auch die verbesserte Bedienung der Fläche, Umsetzung von “Echtzeit” läuft bereits heute

Für welche Gruppe ist Erreichbarkeit besonders wichtig?

- Patienten ●
- Mitarbeiter ●
- Besucher (ältere) ●
- Rettungsdienste →
- Über 70 ●
- Unter 18 ●
- Menschen mit Einschränkungen ●

Was gehört für uns dazu?

- Fahrplan auf Schichtzeiten und Besucherzeiten abgestimmt ●
- Eigener Bus für Mitarbeiter (Schichtzeiten) ●
- Enge Taktung, Verlässlichkeit ●
- Auto / Fahrrad ●
- Parkmöglichkeiten ●
- Ausbau der Bundesstraßen ●
- Erreichbarkeit Georgsheil – Norden (Urlauber) ●
- Digitale Konzepte, APP-Lösung ●
- Zukunft Bahn (langfristig) ●
- Neue Knotenpunkte – etwa Krummhörn ●
- Jobticket ●

Vielen Dank
für Ihr Interesse

Neues Klinikum in Georgsheil. Was wird aus den bisherigen Krankenhäusern?

Chancen einer Quartiersentwicklung
am Beispiel
Hans-Susemihl-Krankenhaus Emden

Gliederung:

- 1) Stadträumliche Lage der Kliniken und zukünftige medizinische Nutzung am jeweiligen Klinikstandort
- 2) Potenzialanalyse – Wie ist man in Emden vorgegangen
 - Was verbleibt am Standort
 - Beratung durch Architektur- und Stadtplanungsbüro
 - Bürgerdialog
- 3) Potenzialszenarien – Erste Ergebnisse und nächste Schritte

Aurich



Aurich



Zukünftige medizinische Nutzung am Standort Aurich

Notfallversorgung:

- **24-Stunden-Notfallambulanz**
- **KV-Bereitschaftsdienstpraxis**
- **Rettungswache - Notarzt**

Arztpraxen:

- **Praxis für Orthopädie**
- **HNO-Gemeinschaftspraxis**
- **Praxis für Kinder-und
Jugendpsychiatrie**
- **Praxis für Kinder-und
Jugendphysiotherapie**
- **Hautarzt**
- **Augenarzt**
- **Kardiologisch-Angiologische Praxis**
- **Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie**

Med. Versorgungszentren:

- Praxis für Praxis für Kinder- und Jugendmedizin
- Praxis für Orthopädie
- Praxis für Chirurgie & Unfallchirurgie
- Praxis für Strahlentherapie

Medizinische Dienste:

- Radiol. Gemeinschaftspraxis
- Dialysezentrum
- Institut für Pathologie
- Humangenetik
- Hebammenpraxis
- Praxis für Logopädie
- Praxis für Physiotherapie
- Ergotherapie
- Hörgeräteakustik
- Apotheke
- Podologie

Tagesklinik Psychiatrie

mögliche Verlagerung angemieteter

Flächen Landkreis Aurich in Aurich:

- bis zu ca. 2350 qm Bruttogeschoßfläche

Norden



Norden



Zukünftige medizinische Nutzung am Standort Norden

Notfallversorgung:

- **24-Stunden-Notfallambulanz**
- **KV-Bereitschaftsdienstpraxis**
- **Rettungswache - Notarzt**

Arztpraxen:

- **Praxis für Orthopädie**
- **HNO-Praxis**
- **Praxis für Kinder-und Jugendmedizin**
- **Praxis für Urologie**

Med. Versorgungszentren:

- Praxis für Kardiologie
- Praxis für Gastroenterologie
- Praxis für Anästhesie
- Praxis für Chirurgie/
Unfallchirurgie/Gefäßchirurgie

Medizinische Dienste:

- Radiol. Gemeinschaftspraxis
- Dialysezentrum
- Praxis für Logopädie
- Praxis für Physio- + Ergotherapie
- Hörgeräteakustik
- Orthopädie Schuhtechnik
- Sanitätshaus
- Apotheke
- Podologie
- Stationäre Pflege

Tagesklinik Psychiatrie

mögliche Verlagerung angemieteter Flächen Landkreis Aurich in Norden:

- bis zu ca. 5060 qm Bruttogeschoßfläche

Emden



Emden



**Zukünftige medizinische Nutzung
am Standort Emden**

Notfallversorgung:

- **24-Stunden-Notfallambulanz**
- **KV-Bereitschaftsdienstpraxis**
- **Rettungswache – Notarzt**

Arztpraxen:

- **Hausarztpraxis**
- **Hausärztl. Gemeinschaftspraxis**
- **Augenarztzentrum**
- **Radiologische Praxis**
- **Onkologische Praxis**
- **HNO-Gemeinschaftspraxis**
- **Dialysezentrum**

Med. Versorgungszentren:

- Praxis für Kardiologie
- Praxis für Gynäkologie
- Praxis für Kinder- und Jugendmedizin
- Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Praxis für Chirurgie (D-Arzt)
- Praxis für Neurologie

Medizinische Dienste:

- Praxis für Logopädie
- Therapiezentrum (+ Erweiterung)
 - Logopädie
 - Ergotherapie
 - Physiotherapie
- Pflegezentrum Emden

Tagesklinik Psychiatrie

Für alle Standorte ist davon auszugehen, dass auf Grund frei gewordener Flächen die verbleibenden Nutzungen eine Flächenausdehnung von + 10% vornehmen werden.



Neues Klinikum im Raum Georgsheil? Was wäre wenn?
**Chancen einer Quartiersentwicklung
am Hans-Susemihl-Krankenhaus**
Ihre Ideen sind gefragt!

19. Februar 2019 – 18 bis 21 Uhr
Volkshochschule Emden – An der Berufsschule 3 – Emden

Zeitplan

18.00 Uhr Begrüßung Geschäftsführung Trägergesellschaft

18.10 Uhr Impulsreferate (ca. 10 Minuten)

- **Städtebauliche Einordnung (Stadt Emden)**
- **Details zum Gebäudekomplex (Pesch Partner)**
- **Zukünftige medizinische Nutzung (Trägergesellschaft)**

18.40 Uhr Kurze Fragerunden & Einteilung Kleingruppen

18.50 Uhr Kleingruppenarbeit

19.45 Uhr Pause mit Snack

20.05 Uhr Vorstellung & Diskussion Ergebnisse

20.40 Uhr Resümee – Weiteres Vorgehen (Stadt Emden)

20.55 Uhr Feedback der Teilnehmer

Städtebauliche Transformation

Eine Stadt ist ein Raum von ständiger Transformation, weil durch eigene und fremde Entscheidungen es zu Verlusten und Zugewinnen kommt.

Die Stadtplanung ist es gewohnt, städtebauliche Transformationen zu begleiten und zu bearbeiten.

Beispiele städtebaulicher Transformationen in Emden sind:

Alter Binnenhafen / Eisenbahndock

Hafenumschlag, Gewerbe, Verkehrsfläche > Wohnen, Freizeit, Tourismus, Büronutzungen, Gastronomie

Ültjegelände

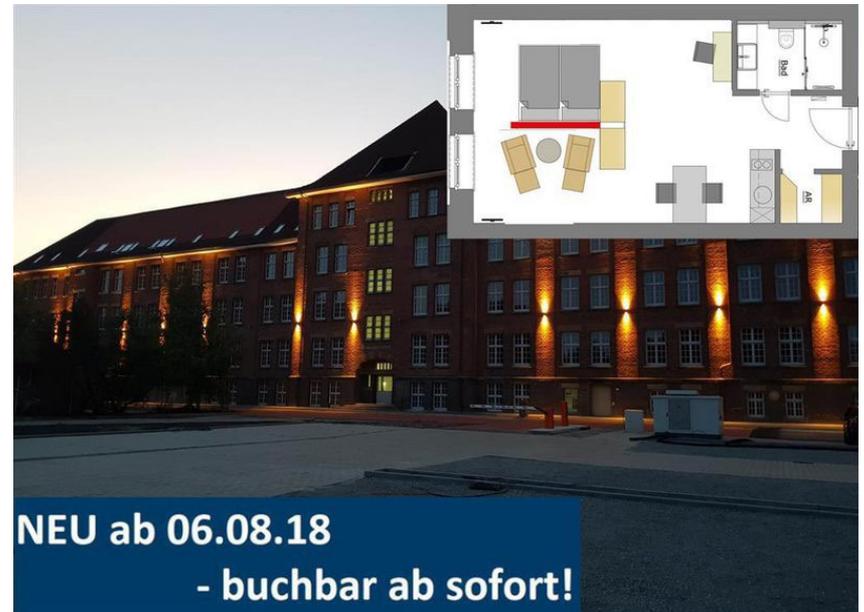
Auswandererhallen > Erdnussfabrik > Wohnen, Stadtteilzentrum, Versorgung, Dienstleistung

Kaserne

Militär > Wohnen, Gewerbe, Feuerwehr, Hotel, Dienstleistungen, Seniorenpflege etc.



Kaserne Emden - Boardinghouse



NEU ab 06.08.18
- buchbar ab sofort!

Kaserne Emden - Wohnen



Kaserne Emden - Pflegeheim

Neubau Pflegeheim WBN u. Sander Pflege GmbH

- 78 Pflegeplätze
- 8,00 Mio. € Investition
- Betreutes Wohnen angebunden



Städtebauliche Transformation ist Zugewinn!

Der Ort, der städtebauliche Raum erhält:

- Neue, zeitgemäße und moderne Nutzungen
- Neue Nutzungen auf integrierten, sehr zentralen Flächen
- Gestalterisch aufgewertete(s) Gebäude und Umfeld
- Für den Menschen zugängliche, offene Flächen

Transformation schafft große, oftmals privatwirtschaftliche Aktivitäten und Investitionen:

- Alter Binnenhafen/Eisenbahndock über 100 Mio. €
- Kaserne über 50 Mio. €
- Ültje 20 – 30 Mio. €



Grün- und Freiräume



Ender
Stadtgräben

Kleingartenanlage

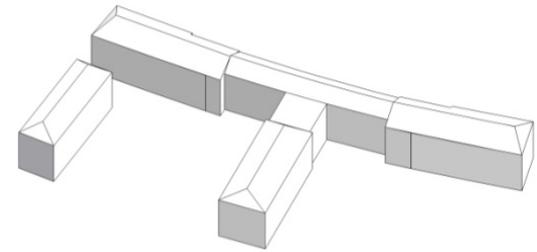
Friedhof Tholenswehr

Friedhof

Grüner
Wall

1953

Eröffnung des neuen Krankenhauses



Entwurf Prof. Dr. Ing. Oesterlen, Hannover
1. Preis eines Architektenwettbewerbs (1948)

ab 1979

Erweiterungsbauten (Psychiatrie, Bettenhaus) und Sanierung des Altbaus



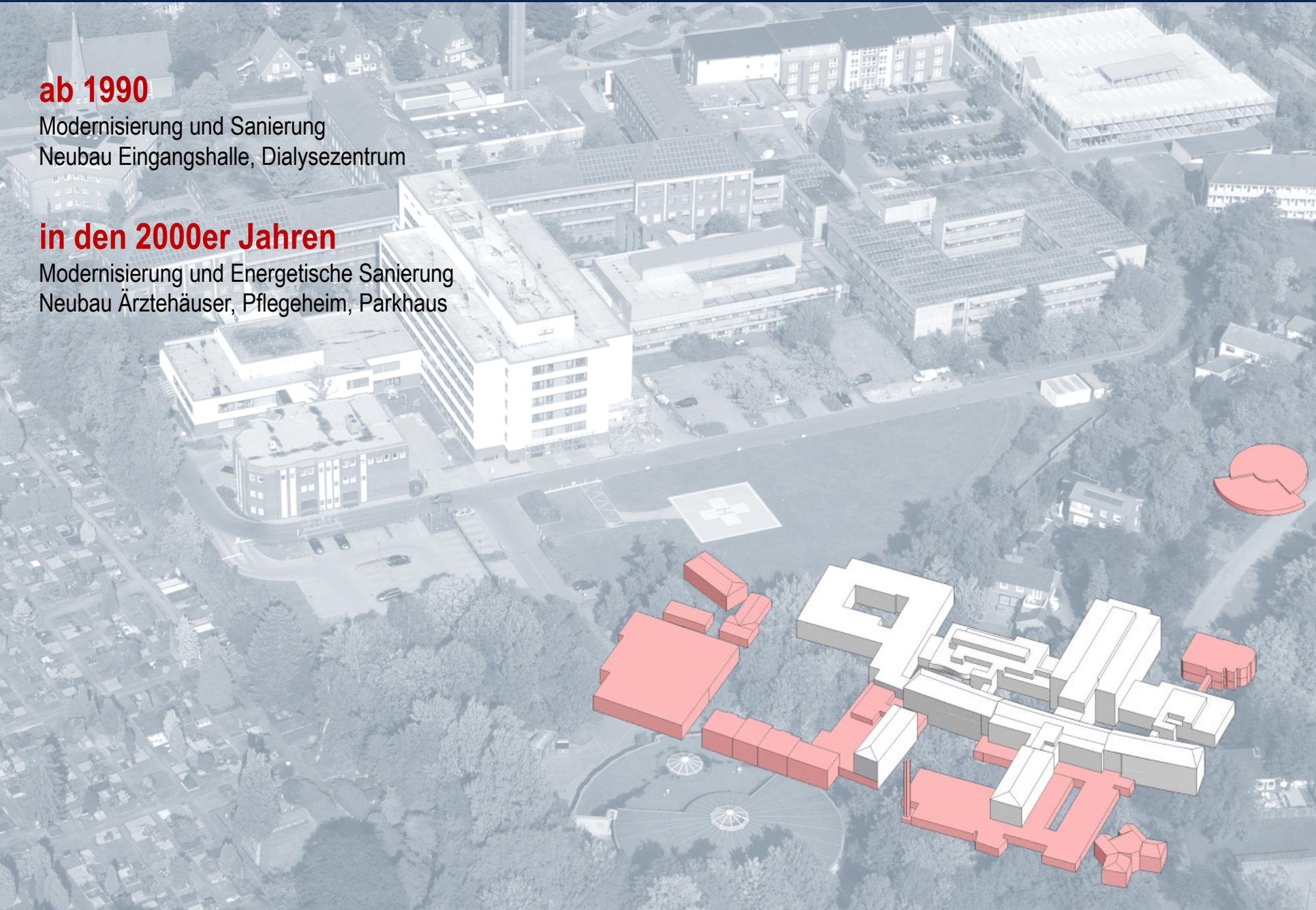
Bauhistorische Entwicklung

ab 1990

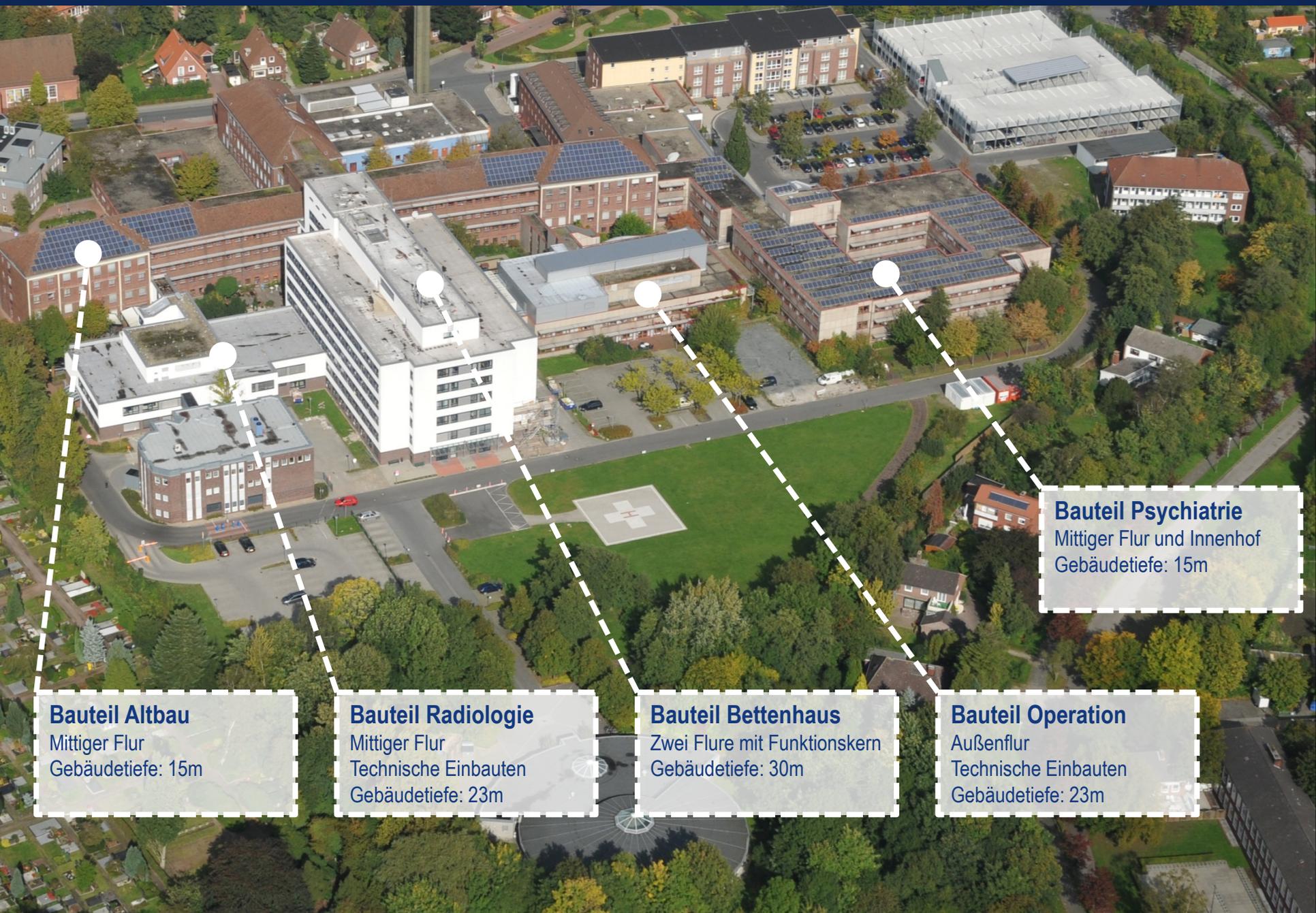
Modernisierung und Sanierung
Neubau Eingangshalle, Dialysezentrum

in den 2000er Jahren

Modernisierung und Energetische Sanierung
Neubau Ärzthäuser, Pflegeheim, Parkhaus



Gebäudetypologie



Bauteil Altbau

Mittiger Flur
Gebäudetiefe: 15m

Bauteil Radiologie

Mittiger Flur
Technische Einbauten
Gebäudetiefe: 23m

Bauteil Bettenhaus

Zwei Flure mit Funktionskern
Gebäudetiefe: 30m

Bauteil Operation

Außenflur
Technische Einbauten
Gebäudetiefe: 23m

Bauteil Psychiatrie

Mittiger Flur und Innenhof
Gebäudetiefe: 15m

Anregungen aus der Dialogveranstaltung:

Leitgedanken:

- Quartiersentwicklung als Teil Barenburgs
- Mutige Leitideen aufstellen
- Quartier mit vorhandenen Grünräumen verknüpfen
- Vernetzung mit den umgebenden Stadteilen

Wohnen (++):

- in vielfältiger Ausprägung für alle Altersgruppen

Gesundheit (++):

- Vielfältige medizinische Angebote
- Medizinische Versorgungszentren
- Ergänzung um weitere Facharzt Disziplinen
- Therapie und Sport
- Ausbildungsstandort für Krankenhaus und Hochschule Emd./Leer

Landschaft (++):

- Quartier mit Wall und Stadtgraben verbinden
- Parklandschaft
- Einbeziehung des Bolardus-Friedhofs in die Landschaftskonzeption
- Stadtökologie/-grün

Verkehr (+):

- vorhandenes Parkhaus nutzen
- Autofreies Quartier
- E-Mobilität vorhalten
- Wege/Brücke zum Wall

Anregungen aus der Dialogveranstaltung:

Leitgedanken:

- Quartiersentwicklung als Teil Barenburgs
- Mutige Leitideen aufstellen
- Quartier mit vorhandenen Grünräumen verknüpfen
- Vernetzung mit den umgebenden Stadteilen

Soziales(+):

- Haus der Hilfen
- Begegnungsstätten

Gewerbe (+):

- Raum für Start Ups / Gründerzentrum
- Seminarhotel
- Zentraler Standort der Stadtverwaltung
- Gastronomie, u. a. in der Rotunde (Dialysezentrum)
- Regionaler Handel
- Tourismuswirtschaft

Gebäude (+):

- Altbau wichtig und erhaltenswert
- Rückbau mitdenken
- verbrauchs- und ressourcenschonende Ver- und Entsorgung
- stadtökologische Anforderungen berücksichtigen





Variante 1

Erhalt des Altbaus und des Bettenhauses



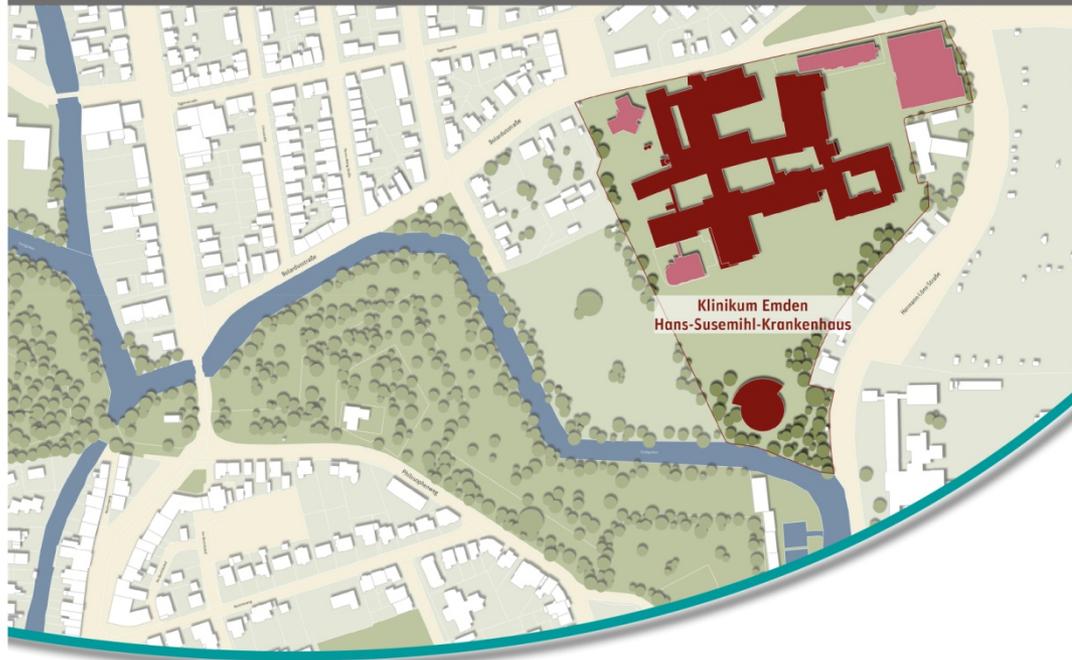
- Baufeld 1**
BGF: ca. 14.000m²
Fachschule: Bedarf_ca. 280 Stpl.
alternativ Wohnen: ca. 140 WE
- Baufeld 2**
BGF: ca. 4.000m²
Wohnen: ca. 20 WE
soz. Einrichtungen: Bedarf_ca. 40 Stpl.
- Baufeld 3**
BGF: ca. 9.000m²
Wohnen: ca. 90 WE
- Baufeld 4**
BGF: ca. 6.800m²
Wohnen: ca. 68 WE
- Baufeld 5**
BGF: ca. 9.000m²
gesundh. Einrichtungen: Bedarf_ca. 180 Stpl.
- Baufeld 6**
BGF: ca. 1500m²
Arztehaus: Bedarf_ca. 30 Stpl.







Freier Eintritt – Ohne Anmeldung



Neues Klinikum im Raum Georgsheil? Was wäre wenn?

Chancen einer Quartiersentwicklung am Hans-Susemihl-Krankenhaus

Das sind die Ideen!

08. Mai 2019 – 18 bis 21 Uhr

Tagungsräume der Nordseehalle Emden – Fruchteburger Weg - Emden

Heutige Präsentationen und weitere Informationen unter www.anevita.de

